#GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Empfehlungen zur Gestaltung von Kooperationen

BildungsRegion Aachen

StädteRegion Aachen

Erfolgreiche Kooperationen gestalten!

Kulturelle Bildung stärkt die Persönlichkeitsentwicklung, ermöglicht Teilhabe und macht gesellschaftliche Vielfalt erfahrbar. Sie ist ein zentrales Element ganzheitlicher Bildungsarbeit und lebt von der Zusammenarbeit vieler Akteur_innen: Bildungseinrichtungen, Kunst- und Kulturschaffende, pädagogische Fachkräfte sowie außerschulische Partner_innen bringen gemeinsam ihre Perspektiven und Kompetenzen ein. Gelingende Kooperationen schaffen dabei qualitativ hochwertige Angebote, die Synergien erzeugen und Potentiale entfalten.

Diese Arbeitshilfe unterstützt Sie bei der Planung, Umsetzung und Reflexion solcher Kooperationen. Sie bietet praxisnahe Orientierung, konkrete Leitfragen und Anregungen für den Aufbau und die Weiterentwicklung gemeinsamer Projekte – unabhängig davon, ob Sie erste Schritte gehen oder bestehende Partnerschaften vertiefen möchten. Nutzen Sie die Arbeitshilfe als Werkzeug, um Bedarfe frühzeitig zu klären, gemeinsame Ziele zu formulieren und verlässliche Strukturen für eine gelingende Zusammenarbeit zu schaffen. Sie kann auch als Grundlage für einen Kooperationsvertrag dienen oder diesem als Anlage beigefügt werden. So wird die gemeinsame Abstimmung und Dokumentation erleichtert. Auch Partner_innen aus anderen Bereichen wie MINT, Sport oder Nachhaltigkeit können sie als Arbeitsgrundlage für Kooperationen mit Bildungseinrichtungen nutzen. Die Handreichung wurde erstmals 2016 von der Steuergruppe Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen entwickelt und angesichts des kommenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung vollständig überarbeitet und aktualisiert. Vertreter_innen aus Schulen, OGS, Kultureinrichtungen, Verwaltung sowie freischaffende Künstler_innen haben aktiv an der Neufassung mitgewirkt. Ein herzlicher Dank gilt allen, die ihre Expertise eingebracht und damit zur Entstehung dieser überarbeiteten Fassung beigetragen haben – insbesondere dem gesamten KuBiS-Netzwerk, das sich seit über zehn Jahren für die kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen engagiert.

Viel Erfolg und gutes Gelingen!

Axel Jansen und Ines Heuschkel
für die Steuergruppe Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen

Markus Terodde,
Dezernent für Bildung, Jugend und Strukturentwicklung der StädteRegion Aachen

1. Erste Schritte **In der ersten Phase der Kooperation steht der gemeinsame Austausch von Grundlagen und die detaillierte Besprechung von Inhalten im Fokus. Sie legt den Grundstein für die Planung und Umsetzung eines erfolgreichen gemeinsamen Vorhabens.**	**Bereits umgesetzt?**	**Trifft für die Vereinbarung nicht zu?**	**Notizen/ nächster Schritt**
Pädagogische Grundlinien/Profil der Partner_innen sichten und eventuell einen Besuch der Einrichtung planen			
Termin für ein Erstgespräch zwischen Bildungsinstitution und außerschulischen Partner_innen vereinbaren			

1.1 Planungsphase	**Bereits umgesetzt?**	**Trifft für die Vereinbarung nicht zu?**	**Notizen/ nächster Schritt**
Gegenseitige Erfahrungen und Wünsche thematisieren			
Eigene Ziele und Erwartungen klären			
Dauer und Zeiträume des Projektes bestimmen			
Absprache über die teilnehmenden Klassen (Zielgruppe, Altersgruppe, Gruppengröße, ggf. Begleitpersonen, Kinder und Jugendliche mit besonderem Bedarf, etc.)			
Verantwortliche_n Koordinator_in benennen			
Partizipation der Kinder und Jugendlichen planen			

Elternbeteiligung/ehrenamtliche Beteiligung ggf. ermöglichen bzw. organisieren			
Wie und in welchem Rhythmus wird der Erfahrungsaustausch sichergestellt?			
Zuständigkeit für die Dokumentation der (Teil-) Ergebnisse, Reflexions- und Zwischengespräche absprechen			
Ggfls. Förderprogramme recherchieren, Finanzierung abklären			

1.2 Konzeptionsentwicklung und Inhalt	**Bereits umgesetzt?**	**Trifft für die Vereinbarung nicht zu?**	**Notizen/ nächster Schritt**
Ziele des Projektes formulieren			
Inhalte und Themen entscheiden			
Teilnehmergruppen konkretisieren, Auswahlmodi bestimmen			
Arbeitsmethoden beschließen, Präsentationsform überlegen			
Personellen Aufwand planen und verantwortliche Akteur_innen bestimmen (Dozent_innen, Lehrer_innen, etc.)			
Zeitressourcen für Overheadaufgaben einplanen			
Fortbildungsbedarf ermitteln und Weiterbildungsmöglichkeiten finden			
Projektantrag formulieren			
...			

1.3 Finanzplan aufstellen	Wer?	Bis Wann?	Notizen/ nächster Schritt
Kosten und Finanzierungsplan aufstellen (Personal-, Honorar-, Material- und Fahrtkosten einplanen)			
Auszahlungsmodalitäten klären			

1.4 Organisation	Wer?	Bis Wann?	Notizen/ nächster Schritt
Zuständigkeiten der Verwaltungskräfte/Hausmeister_innen klären und einbeziehen			
Strukturen schaffen (Anmeldeverfahren, Stundenplan, Zeitabläufe, Räume, ggf. Beiträge klären)			
Versicherungssituation klären: Wer ist Veranstalter_in?			
Ist die Weisungsbefugnis/Aufsichtspflicht geklärt?			
Schriftliche Vereinbarung über z.B. Bildrechte, Datenschutz, Nutzungsrechte, Einverständniserklärung der Eltern, Schutzkonzept, etc. zur Verfügung stellen			
Öffentlichkeitsarbeit: Zuständige Personen für Präsentation, Pressetext und Formen der Öffentlichkeitsarbeit benennen			
Vertretungs- und Ausfallregelung besprechen			
...			
...			

1.5 Implementation	Wer?	Bis Wann?	Notizen/ nächster Schritt
Vorstellen in: -Fach- oder Lehrer_innenkonferenz -Schulpflegschaft und Schüler_innenvertretung -Schulkonferenz			
Präsentationen bei schulinternen Veranstaltungen abklären			
Kooperationsvereinbarung unterzeichnen			

2. Durchführung des Projektes **Während der Durchführungsphase des Projekts erfolgt die präzise Abstimmung und Festlegung der Zusammenarbeit, um einen reibungslosen und effektiven Ablauf während des gesamten Projektzeitraums sicherzustellen.**	Bereits abgesprochen?	Muss noch besprochen werden?	Notizen/ nächster Schritt
Augenhöhe der Kooperationspartner_innen beachten			
Respekt vor der jeweiligen Professionalität der am Projekt Beteiligten			
Flexibilität des Projektverlaufs gewährleisten			
Kurzfristige Zwischengespräche ermöglichen			
…			
…			
…			
…			

3. Evaluation **Nach der Projektdurchführung werden in der Evaluationsphase die erzielten Ergebnisse reflektiert und bewertet, um Erkenntnisse für zukünftige Kooperationen zu gewinnen.**	**Wer?**	**Bis Wann?**	**Notizen/ nächster Schritt**
Auswertung des Projektes, inhaltliche Schlussfolgerungen vornehmen			
Finanzen abrechnen, Schlussbericht erstellen			
Berichte an die entsprechenden Gremien; Kultursteuergruppe, Fach-, Lehrer_innen-, oder Schulkonferenz			
Ergebnisse veröffentlichen			
Folgekooperationen besprechen			

4. Zusätzliches				
Phase	**Zu bearbeitender Punkt**	**Bereits umgesetzt?**	**Trifft für die Vereinbarung nicht zu?**	**Notizen/ nächster Schritt**
z.B. 1.4				

A 43/Empfehlungen zur Gestaltung von kooperationen 04.25 / ©Flaticon / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 43 Bildungsbüro
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-4335
E-Mail ines.heuschkel@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de/kubis

Mehr von uns auf